

Pressemitteilung

Titel: Minister Müller kündigt Start der Smart Africa Digital Academy auf der E-Learning-Plattform *atingi* des BMZ an

– **PM Anfang** -

Pressemitteilung vom 07.12.2020 |

Bonn – Das Bundesentwicklungsministerium ruft zusammen mit der Smart Africa Alliance die “Smart Africa Digital Academy (SADA)” ins Leben, um durch bessere Regulierungen einen sicheren Internet-Zugang in Afrika zu fördern. Das haben heute die 30 Staats- und Regierungschefs bei Vorstandstreffens der Smart Africa Alliance zusammen mit BM Müller entschieden. BM Müller nahm als einziges nichtafrikanisches Regierungsmitglied an der virtuellen Veranstaltung teil und bestätigte, dass die Smart Africa Digital Academy technisch über die von Deutschland gegründete E-Learning Plattform *atingi* läuft.

Die Akademie soll neben den Regulierungsbehörden auch Bürgerinnen und Bürger in Afrika trainieren, um faire Digitalisierung vor Ort in den Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zu gestalten. „Deshalb setzen wir uns mit Smart Africa für faire Rahmenbedingungen ein, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht.“, so BM Müller am Nachmittag. Mit seinen vier Komponenten - „Capacity Building for Decision Makers“, „Digital Inclusion“, „Skills Market Place“ und „Talent Bridge“ - werden nationale Internet-Regulierungsbehörden unterstützt mit Partnern des digitalen Ökosystems, wie Tech-Unternehmen und Zivilgesellschaft, Standards für die gemeinsame Entwicklung einer fairen digitalen Gesellschaft zu entwickeln.

Die SADA Plattform nutzt zur Umsetzung die erfolgreiche E-Learning-Plattform *atingi* des BMZ, die bereits mehr als 600.000 Menschen erreicht hat. Mit *atingi* hat das BMZ den E-Learning Standard der deutschen Entwicklungszusammenarbeit geschaffen, der vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie umfangreich ausgebaut wird. Neben der digitalen Plattform wird SADA auch die 15 Digitalzentren des BMZ nutzen, die das Online-Lernangebot durch Präsenzs Schulungen in den Partnerländern ergänzen.

Das Vorstandstreffen der 30 afrikanischen IKT-Ministerien begann um 14 Uhr deutscher Zeit mit einer offiziellen Eröffnung durch Präsident Paul Kagame. Anschließend folgten die Kurzbeiträge der anwesenden Staatschefs der Mitgliedsstaaten der Smart Africa Allianz sowie des BM Müller. Zum Abschluss der Veranstaltung kündigte BM Müller den Start der BMZ Initiative “Smart Africa Digital Academy (SADA)” an.

Hintergrund: Smart Africa ist ein Verband von 30 afrikanischen Staats- und Regierungschefs, die nachhaltige sozioökonomische Entwicklung auf dem Kontinent durch Digitalisierung beschleunigen wollen. Dazu wird ein erschwinglicher Zugang zum Internet geschaffen, die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) gefördert und bis 2030 ein digitaler Binnenmarkt auf dem afrikanischen Kontinent geschaffen.